Herren Hessenliga Gr. Süd-West

TTV TOPSPIN Lorsch : TuS 1883 Nordenstadt
Samstag, 08.10.2022, 16:30 Uhr

Der lange Kampf hat sich gelohnt

Großer Jubel herrschte am Samstagnachmittag, als das Schlussdoppel Burkard / Schopf in über 4 Stunden Spielzeit den Matchball für die Gäste des TuS 1883 Nordenstadt im Match der Herren Hessenliga Gr. Süd-West einfuhr. Enttäuschte Blicke gab es dagegen beim Heimteam TTV TOPSPIN Lorsch, das eine 7:9 Niederlage (bei einem Satzverhältnis von 35:30) quittieren musste. Matchwinner war an diesem Tag Leon Schopf, der seine zwei Einzel und auch das Doppel siegreich gestaltete. Durch diesen, trotz 2 Ersatzspielern errungenen Sieg hat die Gastmannschaft nach dem 2. Saisonspiel nun ein Punkteverhältnis von 2:2.

Zunächst standen die Doppel auf dem Programm. Eher wenig Gegenwehr bekamen Rodriguez Egocheaga / Goisser beim 3:0 von Mirza / Herzog. Ein Satz reichte nicht, weshalb Mostowys / Nacimiento das Match gegen Burkard / Schopf mit 1:3 verloren. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. 16:14, 10:12, 11:6, 2:11, 5:11 hieß es am Ende, als Munir / Schambach und Bober / Lösch am Tisch die Schläger kreuzten. Nach den anfänglichen Paarungen standen sich nun der Topspieler des Gastgebers und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 1:2 gegenüber. Nur einen Satz verlor indessen Diego Rodriguez Egocheaga beim 11:6, 9:11, 15:13, 11:9 gegen Ahta-Alahe Mirza und holte somit einen Punkt für seine Mannschaft. Recht kurzen Prozess machte derweil Philipp Mostowys beim 3:0 mit Rick Burkard und gewann die Partie damit nach Sätzen eindeutiger als sie im Vorfeld anhand der TTR-Werte eingeschätzt worden war. Wenig später war dann das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:2 an der Reihe. Bastian Goisser machte mit Joram Bober beim 3:0 ziemlich kurzen Prozess und gewann sein Einzel sicher. Auf Messers Schneide stand nachfolgend das im Voraus auf dem Papier als ausgeglichen erwartete Match zwischen Zeeshan Munir und Leon Schopf, bevor sich der Gastspieler mit 3:2 durchsetzte. Beachtenswert war das Resulat des fünften Satzes, den Schopf mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von nur zwei Punkten ins Ziel brachte. Im Anschluss ging das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 4:3 an die Tische. Beim anschließenden 11:5, 11:7, 11:5 gegen Hendrik Herzog fand Timo Schambach hingegen von Anfang an die richtige Ausrichtung in seinem Spiel. Enttäuscht über seine Fünf-Satz-Niederlage gegen Niclas Lösch war hingegen Juan Vicente Nacimiento, obwohl er alles gegeben hatte. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des TTV TOPSPIN Lorsch und des TuS 1883 Nordenstadt. Es dauerte eine Weile, bis Diego Rodriguez Egocheaga seine 2:3-Niederlage gegen Rick Burkard hinnehmen musste. Letztlich ging der Punkt aber in einem umkämpften Spiel, aufgrund der TTR-Werte sehr überraschend, dann doch an die Gäste. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Vorsprung endete. Einen eher schnellen Punkt für seine Mannschaft holte im Anschluss Philipp Mostowys beim 3:0 gegen Ahta-Alahe Mirza. So gut wie gewonnen schien wenig später das Spiel von Bastian Goisser gegen Leon Schopf, als es zwischenzeitlich 2:0 hieß. Am Ende hatte Leon Schopf jedoch die richtige Taktik gefunden und siegte noch in fünf Sätzen. Nach dem Einzel der Dreier stand es nun 6:6. Eine kleine Chance gab es durchaus, als Zeeshan Munir danach das Spiel, in das er auf dem Papier anhand der TTR-Werte eigentlich als deutlicher Favorit gegangen war, mit 1:3 gegen Joram Bober abgab und eine Niederlage kassierte. Das Spiel hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Das Einzel zwischen Timo Schambach und Niclas Lösch endete dagegen mit einem umkämpften Fünf-Satz-Erfolg für den Gastgeber. Chancenlos war am Nachbartisch Juan Vicente Nacimiento gegen Hendrik Herzog nicht, aber mehr als ein gewonnener Satz sprang nicht heraus. Bevor sich die beiden Doppel final duellierten, stand

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 09.10.2022 (10:54) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

es 7:8 für die Gäste. Im abschließenden Schlussdoppel erreichte dann die Spannung den Siedepunkt. Zwischenzeitlich konnten Rodriguez Egocheaga / Goisser zwar einen Satz gewinnen, verloren die Partie gegen Burkard / Schopf aber trotzdem klar mit 7:11, 11:8, 4:11, 8:11. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Ein umkämpfter Teamerfolg für den TuS 1883 Nordenstadt war unter Dach und Fach.

Nach nun 3 Niederlagen in Folge heißt es für den TTV TOPSPIN Lorsch nun nach vorne zu schauen und im nächsten Spiel gegen den VfR Fehlheim 1929 II am 15.10.2022 Punkte einzufahren. Die Mannschaft des TuS 1883 Nordenstadt wird nach diesem Erfolg versuchen, beim nächsten Spiel gegen den TV 1894 Braunfels am 15.10.2022 an den Erfolg anzuknüpfen.

Statistik:

TTV TOPSPIN Lorsch

Doppel: Rodriguez Egocheaga / Goisser 1:1, Mostowys / Nacimiento 0:1, Munir / Schambach 0:1

Einzel: D. Egocheaga 1:1, P. Mostowys 2:0, B. Goisser 1:1, Z. Munir 0:2, T. Schambach 2:0, J. Nacimiento 0:2

TuS 1883 Nordenstadt

Doppel: Burkard / Schopf 2:0, Mirza / Herzog 0:1, Bober / Lösch 1:0

Einzel: R. Burkard 1:1, A. Mirza 0:2, L. Schopf 2:0, J. Bober 1:1, N. Lösch 1:1, H. Herzog 1:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 09.10.2022 (10:54) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").